



PRESSEMITTEILUNG

Herausgeber: Pressestelle St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig
presse.sanktelisabeth@ek-leipzig.de

Leipzig, 3. August 2018

St. Elisabeth-Krankenhaus weihet neue Wöchnerinnenstation ein

Das St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig hat Konsequenzen aus dem anhaltenden Baby-Boom gezogen und eine neue Wöchnerinnenstation in Betrieb genommen. In einem zweiten Bauabschritt sollen auch die Räume der neonatologischen Abteilung saniert und umgestaltet werden. Hierfür wartet das St. Elisabeth-Krankenhaus derzeit noch auf die Zusage des zuständigen Ministeriums und die damit verbundenen Fördermittel.

Der anhaltende Zuspruch werdender Eltern hat den Ausschlag gegeben: Seit Jahren verzeichnet das St. Elisabeth-Krankenhaus konstant hohe Geburtenzahlen, was die Klinik im Leipziger Süden vor immer größere Herausforderungen stellt. Um denen gerecht zu werden, wurde die geburtshilfliche Abteilung des St. Elisabeth-Krankenhauses in den vergangenen neun Monaten von Grund auf saniert und umgebaut. Seitdem präsentiert sich die Wöchnerinnenstation in einem hellen, frischen und modernen Design.

Dem Zuspruch von Seiten der Leipziger und Markkleeberger haben die Baumaßnahmen keinen Abbruch getan. Um das Geschehen auf der Station nicht zu beeinträchtigen, wurde sie im Vorfeld der Umbauten in die Räume der ehemaligen Gynäkologie verlegt.

Chefarzt Dr. med. Carsten Springer zeigte sich erfreut bei der Übergabe der neuen Wöchnerinnenstation und gleichzeitig bestätigt: „Die Entscheidung, das Bauvorhaben jetzt durchzuführen, war genau richtig“, sagte der Leiter der geburtshilflichen Abteilung. „Den Prognosen zufolge wird auch 2018 wieder ein geburtenstarkes Jahr. Bereits heute (Stand: 3. August 2018) konnten wir rund 1540 Geburten verzeichnen. Das sind annähernd so viele wie zur selben Zeit im vergangenen Jahr.“ Insgesamt wurde 2017 im St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig 2662 Kinder geboren. Damit konnte das Haus seine Position als führende Geburtsklinik in der Region Sachsen – Sachsen-Anhalt – Thüringen verteidigen. Deutschlandweit rangiert das St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig auf Rang 34.

Um dieser Position auch in Zukunft gerecht zu werden, setzt das St. Elisabeth-Krankenhaus seine Baumaßnahmen fort. Im nächsten Schritt soll für die bislang in einem Interim untergebrachte neonatologische Abteilung in unmittelbarer Nähe zu den Kreißsälen und zur Wöchnerinnenstation ein dauerhaftes Zuhause geschaffen werden.

Über das Krankenhaus:

Das St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig ist eine gemeinnützige GmbH in Trägerschaft des Kirchenlehens St. Trinitatis und akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig. Das Klinikgelände mit dem schönen Patientenpark liegt im Stadtteil Connewitz im Süden Leipzigs. In zwölf medizinischen Abteilungen mit 340 Betten wurden 2017 ca. 21.200 Patientinnen und Patienten stationär behandelt. In der Geburtsklinik kamen 2662 Kinder auf die Welt. Das St. Elisabeth-Krankenhaus bildet 75 Pfleger und Schwestern in der angeschlossenen Krankenpflegeschule aus. Weitere Informationen unter www.ek-leipzig.de.